

Schirmherrin



Der Waffenhandel Deutschlands weitet sich schnell und immer weiter aus. Deshalb bin ich gerne Schirmherrin der »Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!« geworden. Unsere Volkswirtschaft profitiert von der Gewalt und den Kriegen, die wir beklagen.

Die Friedensbewegung und die Kirchen können angesichts dieser furchtbaren Situation nicht schweigen!

Wenn Deutschland dem Rüstungsgeschäft den Rücken kehrt, werden andere Staaten folgen – wie beim Atomausstieg. Ein entscheidender Schritt auf dem Weg zur Verwirklichung dieses Ziels ist eine Klarstellung in Artikel 26 (2) des Grundgesetzes. Um unser Ziel zu erreichen, brauchen wir das breite gesellschaftliche Bündnis dieser Kampagne. Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Unterschrift und Ihren Ideen, den Waffenhandel zu stoppen.

Prof. Dr. Margot Käßmann

Kampagne

Nichtregierungsorganisationen aus der Friedens- und Entwicklungszusammenarbeit, kirchliche und gesellschaftliche Gruppen und Verbände haben sich zusammengeschlossen, um ein Verbot deutscher Rüstungsexporte zu erreichen.

Ein Schritt zu diesem Ziel:

262.000 Unterschriften bis zur Bundestagswahl 2013!

Trägerorganisationen

- aktion hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V.
- Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V. (AGDF)
- Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) e.V.
- Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.
- Brot für die Welt
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
- Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK)
- Deutsche Sektion Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung e.V. (IPPNW)
- Evangelischer Entwicklungsdienst e.V. (EED)
- JuristInnen gegen atomare, biologische und chemische Waffen (IALANA) Deutsche Sektion
- Ohne Rüstung Leben
- pax christi – Internationale Katholische Friedensbewegung Deutsche Sektion
- RüstungsInformationsBüro RIB e.V.
- terre des hommes – Hilfe für Kinder in Not
- Provinzleitung der Deutschen Franziskaner und Kommission Gerechtigkeit – Frieden – Bewahrung der Schöpfung
- Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden

SprecherInnen der Kampagne



Jürgen Grässlin,
DFG-VK



Christine Hoffmann,
pax christi



Paul Russmann,
Ohne Rüstung Leben

Mitglied werden im Aktionsbündnis

Alle Initiativen, Vereine und Organisationen, die die Kampagne unterstützen wollen, sind herzlich eingeladen zur Mitarbeit im Aktionsbündnis.

Kontakt: info@aufschrei-waffenhandel.de

Kampagne gegen Rüstungsexport



Gemeinsam gegen den Export von Terror und Gewalt made in Germany!



Händler des Todes

Deutschland ist der größte Rüstungsexporteur Europas und liegt hinter den USA und Russland weltweit an dritter Stelle der Waffenlieferanten.

Die deutschen Exporte von Kriegswaffen und Rüstungsgütern haben sich in den letzten Jahren verdoppelt. U-Boote und Kriegsschiffe, Kampffjets und Militärhubschrauber, Panzer und Raketenwerfer, Sturmgewehre und Maschinenpistolen, Lizenzen zur Waffenproduktion und ganze Rüstungsfabriken werden weltweit geliefert.

Fachleute schätzen, dass alleine durch Gewehre der Firma Heckler & Koch nach dem 2. Weltkrieg über eine Million Menschen ihr Leben verloren. Weitere ungezählte Kriegsoffer sind durch die vielen anderen waffenexportierenden deutschen Unternehmen zu beklagen.

Zu den Empfängern zählen Diktaturen und autoritäre Regime in Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa, die die Menschenrechte mit Füßen treten.

Verantwortlich für die Genehmigungen von Rüstungsexporten sind die Bundesregierung und die nachgeordneten Behörden. Weder der Bundestag noch die Öffentlichkeit werden beteiligt.

Rüstungsexporte sind für die Unternehmen äußerst profitabel, Arbeitsplätze werden dadurch jedoch kaum gesichert. Nur 0,2 Prozent der Beschäftigten arbeiten in der Rüstungsindustrie.

Wir fühlen uns den Opfern dieser skandalösen Politik verbunden und wollen den Geschäften mit dem Tod ein Ende setzen.

Fordern Sie mit uns einen Stopp der deutschen Rüstungsexporte!

Sich selbst informieren

Auf www.aufschrei-waffenhandel.de und bei den Trägerorganisationen dieser Kampagne finden Sie weiterführende Informationen zum Thema.

Protestaktionen

Organisieren oder beteiligen Sie sich an kreativen, gewaltfreien Protestaktionen und Mahnwachen vor Rüstungsfirmen und Regierungsbehörden.



MITMACHEN!



Unterschreiben

Bestellen Sie Unterschriftenlisten* oder unterschreiben Sie online auf www.aufschrei-waffenhandel.de. Fordern Sie mit uns folgenden Text für Artikel 26(2) des Grundgesetzes: »Zur Kriegsführung bestimmte Waffen dürfen nur mit Genehmigung der Bundesregierung hergestellt, befördert und in Verkehr gebracht werden. **Das Nähere regelt das Kriegswaffenkontrollgesetz. Kriegswaffen und sonstige Rüstungsgüter werden grundsätzlich nicht exportiert. Das Nähere regelt das Rüstungsexportgesetz.**«

Andere informieren

Schließen Sie sich mit anderen zusammen und organisieren Sie Informationsveranstaltungen und Podiumsdiskussionen. Praktische Tipps und ReferentInnenlisten finden Sie auf www.aufschrei-waffenhandel.de



Spenden und Kontakt

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende:
Ohne Rüstung Leben
Konto 416 541
BLZ 520 604 10
Ev. Kreditgenossenschaft

*Ohne Rüstung Leben
Arndtstraße 31
70197 Stuttgart
Tel. 07 11 60 83 96